

Germany-Cologne: Administration services

OJ S 16/2024 23/01/2024

Contract award notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Flughafen Köln Bonn GmbH

Postal address: Heinrich-Steinmann-Str. 12

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 51147

Country: Germany

Contact person: Leitung Einkauf

E-mail: egbert.boedecker@koeln-bonn-airport.de

Telephone: +49 2203404500

Fax: +49 2203402773

Internet address(es):

Main address: www.koeln-bonn-airport.de

I.6. Main activity

Airport-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Tankdienstleistungen

II.1.2. Main CPV code

75100000 Administration services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftragnehmer übernimmt den Betrieb und die Versorgung der sich im Sicherheitsbereich des Flughafens Köln/Bonn befindenden Betriebstankstellen TSB am Betriebshof und TSD sowie den Betrieb der Gastankstellen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Im Sicherheitsbereich des Flughafens Köln/Bonn

II.2.4. Description of the procurement

Im Bereich des Flughafens Köln/Bonn werden verschiedene Tankstellen betrieben. Es handelt sich hierbei um zwei Betriebstankstellen für flüssige Kraftstoffe im Sicherheitsbereich des Flughafens sowie zwei Gastankstellen. Bei den Flüssigkeitstankstellen handelt sich um Selbstbedienungstankstellen für Fahrzeuge der FKB und anderer Nutzer des Flughafens Köln/Bonn. Durch die Lage im Sicherheitsbereich ist die Nutzung durch externen, privaten Durchgangsverkehr ausgeschlossen. Die Betriebstankstellen sind durch ein Karten-/Transpondersystem gesichert, das über eine Datenschnittstelle tägliche Verbrauchsinformationen zur Disposition von Treibstoffnachschub liefert und für die Erstellung von Rechnungen genutzt werden kann.

Die FKB beabsichtigt, den Betrieb dieser Tankstellen an den Auftragnehmer zu übergeben.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 190-596032](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Title:

Tankdienstleistung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/12/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: AFS Aviation Fuel Services GmbH

National registration number: de

Postal address: Sportallee 6

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 223355

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot**V.2.5. Information about subcontracting****V.2.6. Price paid for bargain purchases****Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausgasse 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/01/2024